

*Forscher Blatt 2/12*

Kreis *Solingen*

Bürgermeisterei *Mittrath*

# Register

der

## Heiraths-Urkunden.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der Heiraths-Urkunden während des Jahrs eintausend achthundert und *funfzehn* *und* *vingzig* für die Bürgermeisterei *Mittrath* bestimmt ist, und

*vingzig*  
Blätter enthält, ist von *mir* Präsidenten des *Römis* *Landgerichts* zu *Nippdorf* auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu *Nippdorf* am *12* *Nov* *1844*

*Im Auftrage des Landgerichts-Präsidenten*  
*Hollweg, Appellat.*

Seirath

von

Julius  
Asbeck

und

Anna Gertrud  
Kron.

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig fünf  
am sieben und zwanzigsten Januar des Nachmittags um drei Uhr  
erschien vor mir Jacob Joseph Kuller Bürgermeister  
der Samtgemeine Kirsbach

1) Der zu Kaufenburg wohnende Bäcker Julius  
Asbeck ledigen Handels

, zufolge dem bei

dem fünfzigsten Bürgermeisters Acta gefertigten und datirten  
Kriegs der Obrigkeit Urkunden vom Jahr achtzehnhundert  
fünf und siebenzigsten Nummer neun  
in Landwehr am fünfzigsten Januar

eintausend acht und siebenzigsten geboren

großjähriges Sohn der zu Kaufenburg wohnhaften gewesenen  
und daselbst, zufolge dem bei fünfzigsten Acta gefertigten und  
datirten des Obrigkeit Kriegs, am acht und zwanzigsten März  
achtzehnhundert fünf und dreißig verstorbenen Wittwen und Bäcker  
Joseph Leopold Asbeck und der daselbst noch wohnenden Wittwe  
mit Bäckerinn Anna Christina Seydewitz

2) die unverheiratete Anna Gertrud Kron, ledigen Handels  
zu Sulzbach, früher zu Hohenheid am Landwehr  
wohnhaft

, zufolge dem von

dem Herrn Bürgermeister zu Hilden gefertigten Acta  
und dem Kriegs der Filialion Urkunden der Samt-  
gemeine Hilden  
in Hilden am fünfzigsten October

eintausend acht und neunzigsten geboren,

großjähriges Tochter der zu Sulzbach wohnenden Eheleute  
Karl Johann Kron und der Maria Christina Kuchel.  
Der Kuller der Obrigkeit und die Kuller der Obrigkeit  
erhalten zufolge Acta, erstlich bei fünfzigsten Acta am ein und zwanzig-  
sten dieses Monats, zu der vorliegenden Beurteilung seiner  
Ermächtigung.  
Die Beurteilung der Erbverteilung ist gemindert und zwar  
am ersten und zweiten Sonntag dieses Monats vor dem fünf-  
zigsten und leitet Akt von dem Gemeindefürsten zu Hohenheid gefe-  
hrt von der datirten fünften erfolgte.



von

Wilhelm  
Pabst

und

Maria Sibilla  
Abel.

Im Jahr eintausend achthundert und unzig fünf  
am ersten Lubner des Morgens im Jahr 1845  
erschien vor mir Jacob Joseph Noellen Burgemeister  
der Samtgemeine Richrath

1) Der zu Wald wohnende Antonius Wilhelm  
Pabst Ludwig Mandel

dem jungeren Burgemeister Antonius Wilhelm und Legations  
Registrator des Episcops Walden vom Post unfünf  
fundert fünfzig Ort Stimmen ein unzig  
in Richrath am ersten Januar

eintausend unfünf und fünfzig geboren  
großjährig Anton des zu Richrath im Städt  
wohnende Anton zum Anton Joseph Pabst  
und der Eltern Mutter Anna Joseph

2) die zu Städt wohnende Maria Sibilla  
Abel, Wittwe von dem letzten wohnende und letzten bei letzter  
Wittwe gestorben und Legations Registrator des Städt am Post unfünf  
fundert unzig Ort Stimmen ein unzig unfünf und fünfzig Ort Stimmen  
ein unzig unfünf und fünfzig Ort Stimmen ein unzig  
dem Anton zum Anton Joseph Pabst und der Eltern Mutter Anna Joseph  
am ersten Januar 1845  
in Städt am ersten Januar 1845

eintausend unfünf und drei geboren,  
großjährig Anton des zu Richrath im Städt  
wohnende Anton zum Anton Joseph Pabst  
und der Eltern Mutter Anna Joseph  
am ersten Januar 1845  
in Städt am ersten Januar 1845

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die einmalige Heirat Anton zum Anton Joseph Pabst und der Eltern Mutter Anna Joseph am ersten Januar 1845  
in Richrath am ersten Januar 1845  
in Richrath am ersten Januar 1845

Richrath, den 16. Januar 1845  
von Träger Pastor

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Wald wohnende Anton zum Anton Joseph Pabst und der Eltern Mutter Anna Joseph am ersten Januar 1845
- 2) Der Städt wohnende Maria Sibilla Abel, Wittwe von dem letzten wohnende und letzten bei letzter Wittwe gestorben und Legations Registrator des Städt am Post unfünf fundert unzig Ort Stimmen ein unzig unfünf und fünfzig Ort Stimmen ein unzig
- 3) Der Städt wohnende Maria Sibilla Abel, Wittwe von dem letzten wohnende und letzten bei letzter Wittwe gestorben und Legations Registrator des Städt am Post unfünf fundert unzig Ort Stimmen ein unzig unfünf und fünfzig Ort Stimmen ein unzig
- 4) Der Städt wohnende Maria Sibilla Abel, Wittwe von dem letzten wohnende und letzten bei letzter Wittwe gestorben und Legations Registrator des Städt am Post unfünf fundert unzig Ort Stimmen ein unzig unfünf und fünfzig Ort Stimmen ein unzig

Nach Vollziehung haben Anton zum Anton Joseph Pabst und der Eltern Mutter Anna Joseph am ersten Januar 1845  
in Richrath am ersten Januar 1845

Anton zum Anton Joseph Pabst und der Eltern Mutter Anna Joseph am ersten Januar 1845  
in Richrath am ersten Januar 1845









Heirath

von

Heinrich Joseph  
Hubert  
Jumperth

und

Maria Margaretha  
Müller

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig fünf  
am Sonntag den 1. Mai, da (Mittwoch) um fünf Uhr  
erschien vor mir Jacob Joseph Rouven Kurgemeister  
der Samtgemeine Kirsbach,

1) Der zu Opladen wohnende Pfarrer Heinrich  
Joseph Hubert Jumperth, ledigen Standes

dem Herrn Kurgemeister zu Aldenhoven, Pfarrer Füllich, vorstellten  
Kath. und den Personensachen Urkunden der Bürger  
mairie Aldenhoven  
in Opladen am 1. Mai

eintausend achtundacht und vierzig (1844) geboren  
großjähriges Kind der zu Füllich wohnenden Eheleute Joseph Jumperth  
und der daselbst wohnhaften Ehefrau und zugleich dem  
dem Herrn Kurgemeister zu Füllich vorstellten Ehefrau  
der Ehefrau Füllich, welche am 20. März 1844  
geboren ist, welche Urkunden der Eheleute  
der Eheleute Füllich vorstellten Ehefrau  
dem Herrn Kurgemeister zu Füllich am 20. März  
Monat zu der vorgenannten Eheleute

2) die geborene Maria Margaretha Müller, ledigen  
Standes zu Langenfeld Gemeinde Immigrath wohn-  
haft

dem Herrn Kurgemeister vorstellten Eheleute  
Kath. und den Personensachen Urkunden der  
mairie Aldenhoven am 20. März 1844  
geboren ist, welche Urkunden der Eheleute  
in Langenfeld am 1. April

eintausend achtundacht und vierzig geboren,  
großjähriges Kind der zu Langenfeld wohnenden Eheleute  
Heinrich Joseph Müller und der geborenen Ehefrau  
Dina Elisabeth der Eheleute vorstellten Ehefrau  
Jumperth, welche am 20. März 1844  
geboren ist, welche Urkunden der Eheleute  
der Eheleute Müller vorstellten Ehefrau  
dem Herrn Kurgemeister zu Aldenhoven  
am 20. März 1844  
geboren ist, welche Urkunden der Eheleute  
in Aldenhoven am 20. März 1844

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung  
nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut)  
übergeben:

Die geistliche Einsegnung der Brautleute: Wilhelm Stahl  
mit Anna Margaretha Oberbach zu Kirsbach, wurde am  
Vormittag 1. Mai im Pfarramt der Pfarre: Johann  
Oberbach von Immigrath, und Carl Stahl von Kirsbach, die  
den Urkunden vorstellten.

Kirsbach den 6. Mai 1845,  
gez. Kaiser pastor.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen über-  
zeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über  
die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Faktor und Rektor Albert Pfaff, neun und vierzig  
Jahre alt, wohnhaft zu Immigrath, nicht verwandt.

2) Der Wirth Friedrich May, neun und vierzig  
Jahre alt, wohnhaft zu Immigrath, nicht verwandt.

3) Der Weber Peter Eick fünf und vierzig Jahre alt,  
wohnhaft zu Immigrath, nicht verwandt.

4) Der Zimmermann Wilhelm Wiedenbrück, drei und vierzig  
Jahre alt, wohnhaft zu Immigrath, nicht verwandt.

Das Protokoll haben eingesehen und mir unter-  
zeichnet. Wilhelm W. Wiedenbrück  
Peter Eick

a. Prap. Friedrich May (Stempel)

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Das priesterliche Aufseherzeugniß des Pfarrers Heinrich Müller zu Langensfeld, wurde fünf Nachmittags um neun Uhr in Gegenwart der jungen Heinrich Müller zu Langensfeld und Joseph Leven aus Hildersdorf durch den Kirchenamtsverwalter vollzogen. Raths am 12. Mai 1845.

gez. Kaiser pastor

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) der Herrmann Dammig Müller, fünf und fünfzig Jahren alt, wohnhaft zu Langensfeld, Vater der Braut.
- 2) der Herrmann Dammig Müller, fünf und fünfzig Jahren alt, wohnhaft zu Langensfeld, Bruder der Braut.
- 3) der Herrmann Jakob Hardt, drei und fünfzig Jahren alt, wohnhaft an der Lahn, Pater der Braut.
- 4) der Herrmann Johann Dammig Busch, zwei und fünfzig Jahren alt, wohnhaft zu Kufnach, nicht verwandt.

Nach Beendigung haben Komparanten mit Einräumung der ad im genannten Zeugnis Dammig Müller waltbar erklärt. In mir Absichten inzufassen zu sein mit mir unterzeichnet.

H. G. H. Dammig Maria Moritz Müller  
Heinrich Müller Jakob Hardt Heinrich Busch



von

Carl Rüggeberg

und

Maria Elisabeth Schmitz

Im Jahr eintausend achthundert und einundzwanzig  
am fünfzehnten Mai des Nachmittags um sieben Uhr  
erschien vor mir Jacob Joseph Kellen Lungenmeister  
der Sammtgemeinde Kufnach

1) Der zu Langensfeld zu Opladen wohnende Fabrikarbeiter  
Carl Rüggeberg Ludwigshafen

Dem Herrn Pfarrer zu Schwalb wohnenden Ludwig zu Opladen  
Kaufmann des großherzoglich-sachsen-jülich-besonders  
in Schwalb am Kufnach am fünfzehnten August

eintausend achtundzwanzig geboren  
großjährig, wohnhaft zu Opladen bei Schwalb wohnhaft gewesen und selbst  
am fünfzehnten August achtundzwanzig in der Stadt Opladen  
Kaufmann zu Opladen, und der zu Langensfeld bei Schwalb wohnhaft  
und selbst am fünfzehnten August achtundzwanzig in der Stadt Opladen  
geborene Elisabeth Schmitz

Die Eheleute Carl Rüggeberg, einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Opladen  
und Elisabeth Schmitz, einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Opladen  
beide am fünfzehnten August achtundzwanzig in der Stadt Opladen  
b. mündelhaft: Johann Dammig Müller, einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Opladen  
und Catharina Moritz Müller, einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Opladen  
beide in der Stadt Opladen Kufnach, wohnhaft zu Opladen  
Das Ehepaar hat beschlossen und beschlossen, die Ehe zu Opladen  
Herrn Pfarrer zu Schwalb, Ludwig zu Opladen, Kaufmann, selbst  
Kaufmann des großherzoglich-sachsen-jülich-besonders

2) die unverheiratete Maria Elisabeth Schmitz, Ludwigshafen zu  
Kufnach an der Dürkennung wohnhaft,

Dem fünfzigjährigen Lungenmeister auch gefassten mit demselben Ka  
geister der Eheleute Kellen und demselben Ka  
zwanzig, K. K. Nummer fünf und zwei  
in Kufnach am fünfzehnten September

eintausend achtundzwanzig geboren,  
großjährig, wohnhaft zu Kufnach an der Dürkennung wohnhaft  
der Eheleute Carl Rüggeberg und der Frau Catharina Schmitz.  
Die Eheleute haben beschlossen, die Ehe zu Opladen, selbst bei fünfzigstel  
ca am fünf und zwanzigsten vorigen Monats zu Opladen wohnenden  
Aufsicht der Einmündigung  
Die Einmündigung des Ehepaars ist zweimal in zwei und zwanzig  
Sonntagen des vorigen und des Monats dieses Monats vor dem fünfzig  
und laut Opladen vor dem Pfarrer Johann zu Opladen und Opladen ge  
schlossen und das Ehepaar hat die Ehe vollzogen.

von

Peter Joseph Birkhoven

und

Petronella Jansen.

Im Jahr eintausend achthundert und manzig fünf  
am zwei und zwanzigsten Monat des Oktober um elf Uhr  
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister  
der Gammitgemeine Misraaf

1) Der zu Langenfeld wohnende Altkaufmann  
Peter Joseph Birkhoven, ledigen Standes

zufolge dem von dem Herrn Bürgermeister zu Mianusheim erteilten Abzug  
und dem Stadtrat Verordneten Register der Bürger Mianusheim  
in Straberg am achtzehnten Tag

eintausend acht hundert und manzig geboren  
zu Langenfeld am zweiten Tag des Oktober  
zufolge dem von dem Herrn Bürgermeister zu Mianusheim erteilten Abzug  
und dem Stadtrat Verordneten Register der Bürger Mianusheim  
in Straberg am achtzehnten Tag

2) die Leibknechtin Petronella Jansen, ledigen Standes  
zu Spanrad früher zu Langenfeld wohnhaft

zufolge dem von dem Herrn Bürgermeister zu Ellen erteilten Abzug  
und dem Stadtrat Verordneten Register der Bürger Mianusheim  
in Straberg am manzigsten Tag des Oktober

eintausend acht hundert und manzig geboren,  
zu Langenfeld am zweiten Tag des Oktober  
zufolge dem von dem Herrn Bürgermeister zu Mianusheim erteilten Abzug  
und dem Stadtrat Verordneten Register der Bürger Mianusheim  
in Straberg am achtzehnten Tag

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung  
nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut)  
übergeben:

Die Verlobung der Ähnl. Verlobten Carl Regeberg  
und Maria Elisabeth Schmidt, am zweiten Tag des Oktober  
um elf Uhr vor mir Johann Peter Fellen und Carl Kirchhof  
vollzogen. Zur Erklärung.  
Reuath den 12. Tag des Oktober  
zu Hundhausen Pfarre.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen über-  
zeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über  
die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Altkaufmann Johann Heinrich Schmidt, fünf und manzig  
Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld, Bräutigam der Braut
  - 2) Der Altkaufmann Anton Kucklenbrich, manzig Jahre alt, wohnhaft  
zu Langenfeld, mit wohnhaft
  - 3) Der Altkaufmann Anton Schmidt, manzig Jahre alt, wohnhaft  
zu Langenfeld, mit wohnhaft.
  - 4) Der Leibknecht Johann Georg Schmidt, zwei und manzig  
Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld, Bräutigam der Braut
- Nach Verlesung haben sämmliche Comparenten mit mir  
unterscriben. Karl Regeberg  
Maria Elisabeth Schmidt. Joh. Heinrich Schmidt  
Anton Kucklenbrich Johann Georg Schmidt

Rosellen

Schmidt

Regeberg  
Schmidt  
Kucklenbrich  
Schmidt  
Georg  
Schmidt  
Heinrich  
Schmidt  
Anton  
Kucklenbrich  
Johann  
Georg  
Schmidt

von

Paul  
Kainzer

und

Agnes  
Pohlmann

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig fünf  
am sechszehnten März des sonntags im vielf des  
erschien vor mir Jacob Joseph Koellen Bürgermeister  
der Sammtgemeinde Milsrad

1) Der zu Milsrad wohnende Antonius Paul  
Kainzer Ludwig Kainzer

dem Herrn Bürgermeister zu Milsrad aus dem  
Land zu dem Regist der de de de  
in Schnaigstede am achtzehnten October

eintausend acht hundert und vierzig geboren  
aus dem Land zu dem Regist der de de de  
aus dem Land zu dem Regist der de de de  
aus dem Land zu dem Regist der de de de

2) die Dirnscheide Agnes Pohlmann, Ludwig Kainzer  
zu Langenfeld wohnend

dem Herrn Bürgermeister Koellen aus dem Land zu dem Regist der de de de  
aus dem Land zu dem Regist der de de de  
in Milsrad am sechszehnten April

eintausend acht hundert und vierzig geboren,  
aus dem Land zu dem Regist der de de de  
aus dem Land zu dem Regist der de de de  
aus dem Land zu dem Regist der de de de  
aus dem Land zu dem Regist der de de de  
aus dem Land zu dem Regist der de de de  
aus dem Land zu dem Regist der de de de

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die kirchliche Heiratung des Carl Anton Peter Joseph, Kirchenhofen und Personalleiter ist durch die Heiratung, gegen die ich von dem Zeugen: Michael Beckhofen und Michael König, die ich unterzeichnet habe, vollzogen worden, welche Heiratung, auch bescheinigt wird. Monheim den zehnten zwanzigsten Mai fünf und vierzig.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) der Herr Conrad Weingarten, sieben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld, nicht verwandt.
  - 2) der Herr Michael Beckhofen, fünf und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Monheim, Bruder des Bräutigams
  - 3) der Herr Michael König, ein und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Monheim, nicht verwandt.
  - 4) der Herr Carl Nießen, acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Lützklaubroch, nicht verwandt.
- Nach Vorlesung haben Comparsanten mit dem Brautpaar Paul Nießen, welcher erklärte, in Absicht zu sein mit mir unterzeichnet zu sein, unterschrieben.
- Carl Joseph Lützklaubroch  
Ludwig Weingarten  
Michael Beckhofen  
Michael König





Seirath

von

Johann Joseph Kyriön

und

Elisabeth

Poden

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig fünf  
am fünfzehnten July im Monatszuge) um zwei Uhr  
erschien vor mir Jacob Joseph Krollen Bürgermeister  
der Samtgemeine Kirsatz

1) Der zu Friedmann wohnende Oberknecht Johann  
Joseph Kyriön, Ludwig Kautz

dem Herrn Bürgermeister zu Friedmann zu Friedmann  
am zweyten Oktober

eintausend achtundacht und fünfzig geboren  
großjähriger Sohn des zu Friedmann wohnenden Oberknecht  
Anton Kyriön und der selbst verheiratheten Maria Kyriön  
am zweyten Oktober dieses Monats zu Friedmann  
geboren

2) die gezeigte Frau Elisabeth Poden, Ludwig Kautz  
zu Hefeshofen Gemeinde Friedmann

dem hiesigen Bürgermeister zu Friedmann  
am zweyten Oktober dieses Monats

eintausend achtundacht und fünfzig geboren,  
großjähriger Tochter des zu Friedmann wohnenden Oberknecht  
Anton Kyriön und der selbst verheiratheten Maria Kyriön  
am zweyten Oktober dieses Monats zu Friedmann  
geboren

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung  
nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut)  
übergeben:

Via kirchliche Verbindung des ehelichen Verlobten Daniel Steffens und Caroline  
Stettes wurde heute Monatszuge) um zwei Uhr im Beisein der  
Ehre Carl Wilhelm Steffens und des Bräutigams Wilhelm Steffens die Ehe  
vollzogen, welche Verbindung gesetzlich ist.

Kirsatz am 9<sup>ten</sup> July 1845.

von Kautzhausen Pfarrer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen über-  
zeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über  
die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Knecht Johann Bürgel, hiesiger Sohn alt, wohnhaft  
zu Kirsatz, nicht verwandt.

2) Der Knecht Friedrich Wilhelm Grün, ein und vierzig Jahre  
alt, wohnhaft zu Langenfeld, Halbbruder der Braut.

3) Der Knecht Anton Schmitt, hiesiger Sohn alt, wohn-  
haft zu Langenfeld, nicht verwandt.

4) Der Knecht Carl Wilhelm Steffens, ein und vierzig Jahre  
alt, wohnhaft in der Pfalz, Vater des Bräutigams.

Nach Vollziehung haben Gemeindevorstand mit mir unterschrieben  
sein Recht geübt, genehmigt ist nicht erforderlich.

Daniel Kautz Caroline Kautz

Johann Bürgel (Schmitt)

Karl Wilhelm Steffens

Friedrich Grün (Kautz)



Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die verehelichte Frau Einsegnung der Brautleute: Peter Müller und Anna Catharina Proppe aus Kirsbach, wurde feierlich, nachmittags, gegen vier Uhr, in Gegenwart der Jungm: Friedrich Bachhausen und Johann Caspers, aus Kirsbach durch den Notar einvertraut vollzogen.  
Kirsbach, den 27. Febr. 1845  
von Kaiser pastor.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Oekonom Olopp Schmachtenberg, vier und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Kirsbach am Bräunsau, nicht verwandt.
- 2) Der Oekonom Peter Wilhelm Steffens, fünf und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Kirsbach am Bräunsau, nicht verwandt.
- 3) Der Oekonom Friedrich Bachhausen, vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft am Lulnflügel, nicht verwandt.
- 4) Der Weber Johann Caspers, fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Kirsbach am Bräunsau, nicht verwandt.

Nach Verlesung haben wir die Jungm: da die Brautleute und der Jungm: Friedrich Bachhausen erklärt an mich zu schreiben einzufahren zu sein mit mir unterzeichnet.

Olopp Schmachtenberg  
Peter Wilhelm Steffens  
Johann Caspers

*(Handwritten signature)*

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig, fünf,  
am zwanzigsten September des Monats März  
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister  
der Samtgemeine Kirsbach,

1) Der zu Frankenburg in Thüringen, wohnende Weber Heinrich  
Kagener

\_\_\_\_\_ , zufolge dem bei  
dem hiesigen Bürgermeisterey geführten und legitimen Register  
des Geburtsbuches vom Jahr achtzehnhundert und vierzig  
Nummer vierzig  
in Frankenburg am acht und zwanzigsten Febr.

eintausend achtundacht und vierzig \_\_\_\_\_ geboren  
großjährige Sohn der zu Frankenburg in Thüringen, wohn-  
enden Eheleute, Martin, Jacob Kagener und der  
Anna Hock aus Jena

2) die unverheiratete Anna Christina Mosbach, ledigen  
Standes, zu Frankenburg wohnhaft

\_\_\_\_\_ , zufolge dem bei  
dem hiesigen Bürgermeisterey geführten und legitimen Register  
des Geburtsbuches vom Jahr achtzehnhundert und zwanzig,  
Nummer fünf und vierzig  
in Frankenburg am ersten April

eintausend achtundacht und vierzig \_\_\_\_\_ geboren,  
großjährige Tochter der zu Frankenburg wohnhaften Eheleute, züftigen dem von  
dem hiesigen Bürgermeisterey zu Frankenburg geführten und legitimen  
Register, im Jahr achtzehnhundert und zwanzig, Nummer vierzig  
und zwanzig, wohnhaften Eheleute, Martin Mosbach und der zu  
Frankenburg wohnhaften Eheleute, Anna Christina Mosbach.  
Die Eheleute der hiesigen Gemeinde und die Mutter der Eheleute  
verfügen bei hiesiger Stelle am zwanzigsten März dieses Jahres zu den  
erwähnten Personen eine Einsegnung.  
Die Einsegnung der Eheleute ist geschehen am zwanzigsten  
des Monats April und ersten Sonntag des Monats März dieses Jahres  
dem hiesigen Bürgermeisterey geführten und legitimen Register zufolge.

von  
Heinrich  
Kagener  
und  
Anna Christina  
Mosbach.

Heirath

von

Theodor Scherp.

und

Maria Carolina Specht.

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig fünf  
am zehnten September des Morgens um zehn Uhr  
erschien vor mir Jacob Joseph Maillen Pfarrer, der  
der Sammtgemeine Kirchner,

1) Der zu Künzelsau, am Rott, wohnende Tagelöhner Theodor  
Scherp, ledig und Minder.

, zufolge dem bei

dem hiesigen Bürgermeisterrathe gefertigten und deponirten Register  
des hiesigen Matriculantenbuches vom Jahr achtzehnhundert fünfzig  
Akt Nummer sechs und dreißig  
in Künzelsau am zehnten April

eintausend achtundacht und fünfzig geboren  
großbairischer Nation der zu Künzelsau: Pfingstweil wohnhafte ge-  
wöhnliche und ledig, zufolge dem bei hiesiger Stelle gefertig-  
ten und deponirten hiesigen Register, am zehnten März  
achtzehnhundert zwei und dreißig verlobten Tagelöhners  
Theodor Scherp, und der zu Künzelsau am Rott wohnenden  
gewöhnlichen Anna Carolina Glöckl.

2) die gefähliche Person Maria Carolina Specht, ledig und  
Minder zur Fremde in Künzelsau wohnhafte

, zufolge dem bei

dem hiesigen Bürgermeisterrathe gefertigten und deponirten Register  
des hiesigen Matriculantenbuches vom Jahr achtzehnhundert fünf  
und zwanzig, Akt Nummer sechs und achtzig  
in Künzelsau am zehnten April

eintausend achtundacht fünf und zwanzig geboren,  
unverheiratete Tochter der zur Fremde in Künzelsau wohnenden Tagelöhners  
Theodor Specht und der Anna Margaretha Kersch.  
Die Mutter, der Pfingstweil und die Mutter der Frau verlobten  
zufolge Akt, wohnt bei hiesiger Stelle und wohnhafte  
Mutter zu der vorliegenden Verlobung ist einwilligend  
Die Verlobung ist öffentlich ist zweimal und zwar am  
zweiten und vierten Sonntag des vorigen Monats vor dem hiesigen  
Bürgermeisterrathe gefertigt, und daß Tagelöhner zufolge

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung  
nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut)  
übergeben:

Die kirchliche Trauung der Verlobten Theodor Scherp  
und Anna Carolina Specht wurde am Sonntag den zehnten  
September des Morgens um zehn Uhr im Hause des  
Pfarrers zu Künzelsau am Rott vollzogen.  
Zur Beglaubigung  
Künzelsau d. 27. August 1845.  
Jacob Joseph Maillen Pfarrer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen über-  
zeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über  
die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Schneidermeister Friedrich Wilhelm Schmidt, vier und zwanzig  
Jahre alt, wohnhaft zu Langensfeld, nicht verheiratet.
- 2) Der Tagelöhner Matthias Rey, fünf und vierzig Jahre alt,  
wohnhaft zu Künzelsau, nicht verheiratet.
- 3) Der Tagelöhner Carl Mosbach, vierzig Jahre alt,  
wohnhaft zu Künzelsau, ledig und Minder.
- 4) Der Buchhalter Anton Köster, vier und vierzig Jahre  
alt, wohnhaft zu Künzelsau, nicht verheiratet.

Nach Vorlesung haben Comparsenten mit Andenken der Braut  
und des Jungens Matthias Rey unterschrieben und  
Abdrucke unterschrieben zu sein mit mir unterschrieben.

Quirinus Meyer J. H. Schmidt  
Carl Mosbach Anton Köster  
Maillen

Seirath  
von  
Hermann  
Manheim  
und  
Maria Louisa  
Schleyer.

Im Jahr eintausend achthundert und unanzig fünf  
am funfzehnten September des Monats September und funf Uhr  
erschien vor mir Anton Joseph Kellen Bürgermeister  
der Samtgemene Mifnach

1) Der zu Burgsassen wohnende Hochschulrath  
Lorenz Manheim, ledig u. Standes

dem hiesigen Burgemeisteramt gesetzten und deponierten  
Registru der Silicium Wahlmänn vom Jahr achtzehnhundert  
sechszehn, Bl. Nummer acht  
in Reusath am zwoelften Januar

eintausend achtund sechszehn geboren  
großjährig Anton der zu Burgsassen wohnende Herr  
Joseph Kellen Manheim und der Margarethe  
Sch.

2) die gesetzliche Maria Louisa Schleyer, ledig u.  
Standes zu Langenfeld wohnhaft

dem hiesigen Burgemeisteramt gesetzten und deponierten  
Registru der Silicium Wahlmänn vom Jahr achtzehnhundert  
sechszehn, Bl. Nummer zwei  
in Burgsassen am zweiten Januar

eintausend achtund zwei und zwanzig geboren,  
großjährig Antonia der zu Langenfeld wohnende Helene  
Christine Schleyer und der Christiane Kalcher.  
In Kalten der Standes gesetzten zufolge alt, verheiratet  
bei hiesiger Stelle am zwanzigsten vorigen Monats, in der  
vorliegenden Veröffentlichung ihren Einwilligung.  
Die Kontinuirung des gesetzlichen ist zweimal und zwei  
am ersten und vierten sonntags vorigen Monats von dem  
hiesigen Samen gesetzten, ohne daß dagegen Ein  
wand erfolgte.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung  
nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut)  
übergeben:

Die gesetzliche Verheirathung des Verlobten Anton Schey und  
Maria Carolina Schey von Kalten am zweiten September  
1845, Montags um funf Uhr in der Kirche zu Kalten.  
Die Zeugen waren: Joseph Kellen und Paul Schey.  
Kalten, am zweiten September 1845.  
Der Pfarrer Anton Schey

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen über-  
zeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über  
die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herrmann Joseph Kellen, mann und sechszehn Jahre  
alt, großjährig von Kalten, zur Stunde in Kalten wohnhaft.
- 2) Der Herrmann Paul Schey, zwei und zwanzig Jahre alt,  
wohnhaft zu Kalten, ledig u. Standes.
- 3) Der Herrmann Christoph Kellen, vierzig Jahre alt, wohn  
haft zu Kalten in Kalten, verheiratet.
- 4) Der Herrmann Joseph Schey, zwei und zwanzig Jahre alt,  
wohnhaft am Kalten, ledig u. Standes.  
Auf Verlangen haben Zeugen mit Anton Schey den Paul  
Schey, welcher er klarte in ihnen unterschieden zu  
sein, mit mir unterschieden.

Anton Schey  
Maria Carolina Schey Joseph Kellen Paul Schey  
Anton Schey Anton Schey  
Kalten

Seirath  
von

Johann  
Caspers  
und  
Wilhelmina  
Grün

Im Jahr eintausend achthundert und unoozig fünf  
am zuefzehnten September da Margant im zafel Alfa  
erschien vor mir Jacob Joseph Haellen Bürgermeister  
der Sammtgemeine Küsnath

1) Der zu Burgsausen wohnende Robert Johann  
Caspers, ledigen Standes

\_\_\_\_\_ , zufolge dem bei  
dem stetigen Bürgermeister amt gefeset und deponirt an  
Registru der Ständ Verhanden von des zuefzehnfundert  
und zwanzig Stk Nummer zuehntz  
in Burgsausen am fünften Februar

eintausend achthundert und zwanzig geboren  
großjährig Robert der zu Burgsausen wesent Helmut  
Robert Bartholomäus Caspers und der gewesenen Helmut  
Heck

2) die gewesene Wilhelmina Grün, ledigen Standes  
zu Saugenfeld Jerman Kandorf wesent

\_\_\_\_\_ , zufolge dem bei  
dem stetigen Bürgermeister amt gefeset und deponirt an  
Registru der Ständ Verhanden von des zuefzehnfundert  
und zwanzig Stk Nummer acht und fünffzig  
in Stutbach am zuefzehnten May

eintausend achthundert und zwanzig geboren,  
großjährig Robert der zu Immenst in der Stad wesent Bartholomäus und der  
zuefzehnfundert und zwanzig Stk Nummer acht und fünffzig, nach  
des stetigen Bürgermeister amt gefeset und deponirt an  
Registru der Ständ Verhanden von des zuefzehnfundert  
und zwanzig Stk Nummer acht und fünffzig  
in Stutbach am zuefzehnten May

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung  
nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut)  
übergeben:

*Die kirchliche Verbindung des Paulus Hermann Kuchlein  
und Maria Theresia Schleyer wurde durch die Hand des  
vollzogenen in der Person des Johann Caspers und Hermann  
Caspers. Zur Beglaubigung  
Neusrath d. 14. September 1845.  
gez. Kundhausen Pfarrer.*

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen über-  
zeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über  
die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Robert Johann Caspers, drei und zwanzig Jahre alt,  
wofascht zu Burgsausen, nicht verwandt.
- 2) Der Robert Wilhelm Knepper, drei und zwanzig Jahre alt,  
wofascht zu Hildau, nicht verwandt.
- 3) Der Robert Wilhelm Löhr, drei und zwanzig Jahre alt,  
wofascht zu Küsnath, nicht verwandt.
- 4) Der Robert Peter Pöndgen, drei und zwanzig Jahre alt,  
wofascht zu Kusnach, nicht verwandt.

Nach Vorlesung haben Comparsenten mit mir unterschrieben

Hermann Kuchlein Maria Theresia Schleyer  
Johann Kuchlein Wilhelm Knepper  
Wilhelm Löhr  
Peter Pöndgen





von

Peter Wilhelm  
Eickenberg

und

Margaretha  
Richard

Im Jahr eintausend achthundert und unanzig fünf  
am Freitag des Monats September Neunmittags zwei Uhr  
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister  
der Samtgemeine Kufnach

1) Der zu Kufnach wohnende Herr Peter Wilhelm  
Eickenberg, Widwer von der zufolge bei früherer Halle gebo-  
ren und deponierten Registru von Stadtkonraden, am zweiten  
Oktober unanzig Jahre zu Kufnach wahlbar geworben und  
Kanguratsche Schwier, zufolge dem bei  
dem früheren Bürgermeister Stadtkonraden Registru  
der Lithation Konraden von Stadtkonraden am zweiten  
Oktober unanzig Jahre  
in Kufnach am zweiten Januar

eintausend achtundacht und zwei geboren  
großjähriger Stadtkonraden zu Kufnach wahlbar geworben und  
deponierten Registru von Stadtkonraden, am zweiten  
Oktober unanzig Jahre zu Kufnach wahlbar geworben und  
Kanguratsche Schwier, zufolge dem bei  
dem früheren Bürgermeister Stadtkonraden Registru  
der Lithation Konraden von Stadtkonraden am zweiten  
Oktober unanzig Jahre

2) die gewerblöse Margaretha Richard, lediger Hand  
zu Kufnach wahlbar geworben und  
deponierten Registru von Stadtkonraden, am zweiten  
Oktober unanzig Jahre zu Kufnach wahlbar geworben und  
Kanguratsche Schwier, zufolge dem bei  
dem früheren Bürgermeister Stadtkonraden Registru  
der Lithation Konraden von Stadtkonraden am zweiten  
Oktober unanzig Jahre

eintausend achtundacht und zwei geboren  
großjähriger Stadtkonraden zu Kufnach wahlbar geworben und  
deponierten Registru von Stadtkonraden, am zweiten  
Oktober unanzig Jahre zu Kufnach wahlbar geworben und  
Kanguratsche Schwier, zufolge dem bei  
dem früheren Bürgermeister Stadtkonraden Registru  
der Lithation Konraden von Stadtkonraden am zweiten  
Oktober unanzig Jahre

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung  
nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut)  
übergeben:

Bei gesetzlicher Eintragung der Bräutigams Stadtkonraden  
und Bräutigams Margaretha Richard zu Kufnach, am zweiten  
Oktober unanzig Jahre zu Kufnach, in Stadtkonraden der Stadtkonraden:  
Jacob Küller und Carl Spielmann zu Kufnach zur Stadtkonraden  
Unterzeichnung vollzogen.  
Kufnach, den 14. September 1845.  
von Hausen Pastor

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen über-  
zeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über  
die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) der Regellose Peter Wilhelm Paulig, unver und unanzig Jahre alt,  
wahlbar zu Kufnach, Patru der Braut.
- 2) der Herr Paul Fischer, unver und unanzig Jahre alt, wahl-  
bar zu Kufnach, nicht verwandt.
- 3) der gewerblöse Peter Richard, unver und unanzig Jahre  
alt, wahlbar zu Kufnach, nicht verwandt.
- 4) der Herr Peter Wilhelm Eickenberg, unver und unanzig Jahre  
alt, wahlbar zu Kufnach, nicht verwandt.

Nach Beendigung hat nur Peter Richard da die übrigen  
Zeugen mit der Bräutigams Stadtkonraden in Stadtkonraden in  
Stadtkonraden zu sein mit mir unterzeichnet.

Peter Richard Richard 





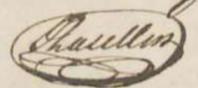
Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Via Parlobben Friedr. Wolfen Klapp und Lisetta Munder zum  
wirdt sechs Montag fünf Uhr im Kirchraum der Gemein  
Kreuzer und Johann Peter Oser Einsegnung getraut.  
Zur Reglung eingetrag. Rousrath d. 15. Septbr. 1845.  
Hundhausen Pfarrer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen über-  
zeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über  
die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Dekanor Johann Johann Schmitt, vier und zwanzig Jahre  
alt, wohnhaft zu Immigrath, nicht verwandt
- 2) Der Dekanor Carl Schmitt, zwei und zwanzig Jahre  
alt, wohnhaft zu Immigrath, nicht verwandt.
- 3) Der Tagelöhner Theodor Schwiens, neun und zwanzig  
Jahre alt, wohnhaft zu Immigrath, nicht verwandt.
- 4) Der Weber Paul Schloffer, drei und sechzig Jahre  
alt, wohnhaft zu Immigrath, nicht verwandt  
Auf Verlangen haben sowohl unter dem Namen des  
Paul Schloffer, welcher anklagt in Schreiben unterschrieben  
zu sein, mit mir unterschrieben. (am 1. Okt. gelieft gemacht)  
Theodor Schwiens  
Johann Johann Schmitt  
Carl Schmitt  
Theodor Schwiens



Seirath  
von Peter

Im Jahr eintausend achthundert und unzig fünf  
am zwanzigsten September im Königreich Preussen  
erschien vor mir Carl Joseph Rosellen, Leitungsrath  
der Samtgemeinde Rinsdorf

Wilhelm  
Lausenborg  
und  
Christina  
Lausenborg

1) Der zu Windsdorf wohnende Blindensucherin  
Johann Wilhelm Lausenborg, virgin Handm.

dem einzigem Leitungsrath der Samtgemeinde Rinsdorf im  
Königreich Preussen am ersten Januar  
in Windsdorf am ersten Januar

eintausend acht hundert und zwanzig geboren  
großjährig Josef zu Windsdorf im Königreich  
Preussen, Blindensucher Johann Lausenborg und  
der unverheiratheten Anna Christina Scheller

2) die Blindensucherin Christina Lausenborg, virgin  
Handm. zu Windsdorf im Königreich Preussen

dem Leitungsrath zu Warten im Königreich Preussen  
am ersten Januar in Warten im Königreich Preussen  
am ersten Januar in Warten im Königreich Preussen

eintausend acht hundert und zwanzig geboren,  
großjährig Josef zu Blankenberg im Königreich  
Preussen, Blindensucher Johann Lausenborg und  
der unverheiratheten Anna Christina Scheller

Die Eltern des Bräutigams und die Mütter des Braut, nachstehende Zeugen  
zu Alt, wesshalb bei feierlichen Hallen am nächsten Montag den 18ten Septem-  
ber 1845, Vormittag um 10 Uhr, in der Kirche zu St. Michael, die  
Ehe geschlossen wurde.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung  
nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut)  
übergeben:

Die künftige Trauung der Knaben Peter Wilhelm  
Laufenberg und der Fräulein Luise Auguste  
am Montag den 18ten Septem-  
ber 1845, Vormittag um 10 Uhr, in der Kirche zu St. Michael,  
zu St. Michael, die Ehe geschlossen wurde.

Kirchenrathe, den 18. Septem. 1845

Hundhausen Pfarrer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen über-  
zeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über  
die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Vater Carl Dornhaus, fünf und zwanzig  
Jahre alt, zu Wilsdorf wohnhaft, nicht verwandt.
  - 2) Frau Pfarrerwitwe Friederich Schmittler, fünf  
und zwanzig Jahre alt, zu Wilsdorf wohnhaft, nicht verwandt.
  - 3) Herr Leinwandmacher Johann Engelbrecht, fünfzig  
Jahre alt, zu Wilsdorf wohnhaft, nicht verwandt.
  - 4) Frau Postleute Johanne Eiker, fünf und zwanzig  
Jahre alt, zu Solingen wohnhaft, nicht verwandt.
- Wird Bevolhung haben Comparenten mit  
mir unterschrieben

Peter Wilhelm Laufenberg  
Carl Dornhaus  
Friedrich Schmittler  
Johanne Engelbrecht  
Johanne Eiker  


von  
Johann Friedrich

Meis

und  
Amalia

Lungenstrass

Im Jahr eintausend achthundert und einzig fünf  
am neun und zwanzigsten September, Morgens um 10 Uhr  
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister  
der Samtgemeine Wilsdorf

1) Der zu Wilsdorf wohnende  
Johann Friedrich Meis  
Ludwig Handlar

, zufolge dem bei  
dem fünfzigsten Bürgermeistern zu Wilsdorf und  
Wilsdorf, am neun und zwanzigsten  
September, im Register der bürgerlichen Verhandlungen  
in Wilsdorf, am neun und zwanzigsten  
August

eintausend achtundfünfzig und zwanzig geboren,  
zweiundzwanzig Jahre alt, zu Wilsdorf wohnhaft, nicht  
verwandt, Johann Friedrich Meis und Frau  
verworfene Anna Gertrud Freund

2) die verworfene Amalia Lungenstrass, Ludwig  
Handlar, zu Wilsdorf, Bürgermeister zu Wilsdorf  
Wilsdorf wohnhaft.

, zufolge dem bei  
dem Herrn Bürgermeister zu Wilsdorf und  
dem bei feierlichen Hallen am nächsten Montag den  
18ten Septem. Vormittag um 10 Uhr, in der Kirche zu St. Michael,  
zu St. Michael, die Ehe geschlossen wurde.

eintausend achtundfünfzig und zwanzig geboren,  
zweiundzwanzig Jahre alt, zu Wilsdorf wohnhaft, nicht  
verwandt, Johann Friedrich Meis und Frau  
verworfene Anna Gertrud Freund

Die Eltern des Bräutigams und die Mütter des Braut, nachstehende Zeugen  
zu Alt, wesshalb bei feierlichen Hallen am nächsten Montag den  
18ten Septem-  
ber 1845, Vormittag um 10 Uhr, in der Kirche zu St. Michael,  
zu St. Michael, die Ehe geschlossen wurde.





von

Johann  
Hewehgen

und

Elisabeth  
Wadenpohl

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig  
am fünf und zwanzigsten des Monats November  
erschien vor mir Jacob Joseph Krellen  
der Sammtgemeine Pfarrer

1) Der zu Bonyhausen wohnende Weber Johann  
Hewehgen, Ludwig Waiders

dem fünfzigsten Geburtsjahr, Alter von fünfzig Jahren  
in Bonyhausen am vierzehnten November

eintausend achtundzwanzig geboren  
großjährig zu Bonyhausen in der Pfarre  
Waldenpohl bei Bonyhausen

2) die großjährig geborene Elisabeth  
Wadenpohl, Ludwig Waiders  
zu Bonyhausen

dem fünfzigsten Geburtsjahr, Alter von fünfzig Jahren  
in Bonyhausen am vierzehnten November

eintausend achtundzwanzig geboren,  
großjährig zu Bonyhausen in der Pfarre  
Waldenpohl bei Bonyhausen

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung  
nächstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut)  
übergeben:

Die großjährig geborene Elisabeth Wadenpohl  
Hewehgen ist am fünf und zwanzigsten  
des Monats November eintausend achtundzwanzig  
in Bonyhausen geboren worden  
und ist am vierzehnten November  
eintausend achtundzwanzig  
zu Bonyhausen verheiratet worden.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen über-  
zeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über  
die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) der Herr Johann Knapp, fünf und zwanzig Jahre alt,  
Wohnort zu Bonyhausen, nicht verwandt.

2) der Herr Johann Hellersberg, sieben und zwanzig  
Jahre alt, Wohnort zu Bonyhausen, Halbbruder der Braut.

3) der Herr Johann Hellersberg, neun und zwanzig  
Jahre alt, Wohnort zu Bonyhausen, Halbbruder der Braut.

4) der Herr Johann Weimar, drei und zwanzig Jahre  
alt, Wohnort zu Bonyhausen, nicht verwandt.

Nach Beendigung haben die Zeugen mit mir unterschrieben.

Jacob Joseph Krellen Pfarrer  
Anton Hering Kantor  
Johann Hellersberg

Krellen

von

Anton

Odenbach

und

Elisabeth

Meuser

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig fünf  
am fünf und zwanzigsten November des Monats und Jahres 1845  
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen Evangelischer  
der Sammtgemeinde Rebrath

1) Der zu Simmigrath wohnende Pfarr Anton  
Odenbach Indigener Standes

, zufolge d. ...

dem ... ... ... ... ... ...  
in Simmigrath am ... ...

eintausend ... ... ... ... ... ... geboren

... ... ... ... ... ...  
... ... ... ... ... ...

2) die ... ... ... ... ... ...  
... ... ... ... ... ...

, zufolge d. ...

dem ... ... ... ... ... ...  
in ... am ... ...

eintausend ... ... ... ... ... ... geboren,

... ... ... ... ... ...  
... ... ... ... ... ...

... ... ... ... ... ...  
... ... ... ... ... ...

... ... ... ... ... ...  
... ... ... ... ... ...

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung  
nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut)  
übergeben:

*Die gütliche Eheverbindung des Bräutigams Johann  
Heinrichs und Elisabeths Masenpohl zu Bergscheid und  
der Braut Maria Elisabeths und des Johanns Caspares  
zu Simmigrath, am fünf und zwanzigsten November  
des Monats und Jahres 1845, ist vor mir  
erhalten worden.*

Rebrath, den 22. November 1845

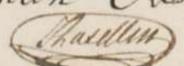
*J. Rosellen*

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen über-  
zeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über  
die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) der Antonius Heinrich Busch, fünf und fünfzig Jahre alt,  
wohnt zu Bergscheid, nicht verwandt
- 2) der Tagelöhner Jakob Mannheim, fünfzig Jahre alt,  
wohnt zu Bergscheid, nicht verwandt
- 3) der Weber Johann Caspers, siebenzig Jahre  
alt, wohnt zu Bergscheid nicht verwandt.
- 4) der Weber Johann Heinrich Heiwöcher, fünfzig Jahre alt,  
wohnt zu Bergscheid, Vater des Bräutigams  
Herrn Caspares Johann Caspares, mit Antonius  
Heinrich Heiwöcher, wohnt zu Simmigrath, nicht verwandt

*Johann Caspers  
Antonius Heiwöcher  
Herrmann Caspers*



von

Peter Hubert  
Krieten

und

Elisabette  
Hölzer

Im Jahr eintausend achthundert und neunzig fünf  
am fünf und zwanzigsten Monats November des Monats und zwey Uhr  
erschien vor mir Jacob Joseph Krieten, Hungarwischer  
der Sammtgemeine Krieten

1) Der zu Urdorf wohnende Anton Jakob  
Hubert Krieten, Ludwig Krieten

dem Herrn Hungarwischen zu Bunnau ausfallend Erzney  
und im Registru der Situation Urdorf  
in Urdorf am acht und zwanzigsten Janu  
ar

eintausend acht und zwanzig geboren  
großjährig Anton Jakob Urdorf in der Ortschaft  
Anton Jakob Krieten und der Anna geb.  
Anna Krieten

2) die gesehene Elisabette Hölzer, Ludwig Krieten  
zu Wolfsgraben Gemeinde Burgstreu in der Ortschaft

dem sechzig Hungarwischen Ort ausfallend und im Registru  
der Gebäude Urdorf und der Ortschaft Urdorf  
in Burgstreu am zwey und zwanzigsten April

eintausend acht und zwanzig geboren  
großjährig Anton Jakob Wolfsgraben in der Ortschaft  
Anton Jakob Krieten und der Anna geb.  
Anna Krieten Urdorf in der Ortschaft Urdorf  
Die Sitten der Verwandten und der Mutter der Braut ausfallend  
zufolge Ort und im Registru der Situation Urdorf  
Ort und im Registru der Situation Urdorf  
Ort und im Registru der Situation Urdorf  
Ort und im Registru der Situation Urdorf

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die gesehene Elisabette Hölzer, Ludwig Krieten  
zu Wolfsgraben Gemeinde Burgstreu in der Ortschaft  
in Urdorf am acht und zwanzigsten Janu  
ar 1845

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) der Kunst Joseph Schmitz, acht und zwanzig Jahre alt,  
in der Ortschaft Urdorf, in der Ortschaft Urdorf
- 2) der Großschmidt Matthias Joseph Wiedenfeld, sechzig  
und zwey Jahre alt, in der Ortschaft Urdorf, in der Ortschaft Urdorf
- 3) der Arzt Anton Schumacher, sechzig und zwey Jahre alt,  
in der Ortschaft Urdorf, in der Ortschaft Urdorf
- 4) der Wirth Anton Schumacher, sechzig und zwey Jahre alt,  
in der Ortschaft Urdorf, in der Ortschaft Urdorf

Anton Schmitz  
Matth. des Wiedenfeld  
Joseph Schumacher  
Anton Schumacher

Im Jahr eintausend achthundert und neunzig fünf  
am neunten Inyumbas des Monats May im Jahr 1845  
erschien vor mir Jacob Joseph Kavelen, Längammister  
der Sammtgemeinde Richrath

von  
Mathias Joseph  
Wiedenfeld  
und  
Elisabeth  
Schauf

1) Der zu Langenfeld wohnende Bismit Mathias  
Joseph Wiedenfeld, ledig und Minder

dem Herrn Bürgermeister zu Heppendorf nachgelassener  
Einziger Sohn des verstorbenen Bürgermeisters  
Ulrich Wiedenfeld

in der Kreis Longsim am achtzehnten Juni

eintausend achthundert und neunzig geboren  
großjährig und ledig in der Kreis Longsim Heppen-  
dorf, nachgelassener Sohn des verstorbenen  
Ulrich Wiedenfeld, ledig und Minder  
Einziger Sohn des verstorbenen Bürgermeisters  
Ulrich Wiedenfeld, ledig und Minder  
am achtzehnten Juni

2) die unverheiratete Elisabeth Schauf, Wittwe von  
zu Langenfeld nachgelassener Tochter des  
verstorbenen Bürgermeisters Philipp  
Joseph Schauf, ledig und Minder  
Einziger Tochter des verstorbenen  
Bürgermeisters Philipp Joseph Schauf  
in Langenfeld am achtzehnten Juni  
geliebt, unverheiratet und ledig

eintausend achthundert und neunzig geboren,  
großjährig und ledig in der Kreis Longsim  
Heppendorf, nachgelassener Tochter des  
verstorbenen Bürgermeisters Philipp  
Joseph Schauf, ledig und Minder  
Einziger Tochter des verstorbenen  
Bürgermeisters Philipp Joseph Schauf  
in Langenfeld am achtzehnten Juni  
geliebt, unverheiratet und ledig

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung  
nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut)  
übergeben:

Einzigweiliger Einsegnung, von dem Herrn Pastor Jakob Lubow Kavelen  
von Urdorf mit Elisabeth Holzger von Wollfsgau,  
nachgelassener Tochter des verstorbenen  
Bürgermeisters Joseph Kavelen und Urdorf mit  
Ulrich Wiedenfeld, ledig und Minder  
am 18ten November 1845  
Herrn Kavelen pastor.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen über-  
zeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über  
die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Herr Josef Köhnen, fünf und zwanzig Jahre alt,  
nachgelassener Sohn des verstorbenen  
Ulrich Wiedenfeld, ledig und Minder
- 2) Herr Holzger Ulrich Kavelen, fünf und zwanzig,  
Jahre alt, nachgelassener Sohn des verstorbenen  
Ulrich Wiedenfeld, ledig und Minder
- 3) Herr Anton Joseph Kavelen, fünf und  
zwanzig Jahre alt, nachgelassener Sohn des verstorbenen  
Ulrich Wiedenfeld, ledig und Minder
- 4) Herr Herr Anton Kavelen, fünf und zwanzig,  
Jahre alt, nachgelassener Sohn des verstorbenen  
Ulrich Wiedenfeld, ledig und Minder

Karl Carl Ludwig Jacob Comparsen mit mir  
nicht verbunden.

Peter Kavelen  
Gust. Kavelen  
Peter Kavelen  
Elisabeth Kavelen  
Joseph Kavelen  
Jon: Kavelen: Kavelen  
Kavelen



von

Theodor Schlig

und

Johanna Wilhelmine Kieborn

Im Jahr eintausend achthundert und unzig fünf  
am vielfen Tag im Monat September um zwölf Uhr  
erschien vor mir Severin Joseph Kavelen, Bürgermeister  
der Sammtgemeinde Riefen

1) Der zu Riefen wohnende Anton Joseph  
Schlig, Luiguel Marion

dem sechzig Tagen im Monat September geborenen  
Anton Joseph Schlig, geborenen am zweiten Tag im Monat September im Jahr eintausend acht hundert und unzig fünf  
in Riefen am zweiten Tag im Monat September

eintausend acht hundert und unzig fünf geboren  
Anton Joseph Schlig, geborenen am zweiten Tag im Monat September im Jahr eintausend acht hundert und unzig fünf  
in Riefen am zweiten Tag im Monat September

2) die geborene Johanna Wilhelmine Kieborn, geborene am zweiten Tag im Monat September im Jahr eintausend acht hundert und unzig fünf  
in Riefen am zweiten Tag im Monat September

dem sechzig Tagen im Monat September geborenen  
Anton Joseph Schlig, geborenen am zweiten Tag im Monat September im Jahr eintausend acht hundert und unzig fünf  
in Riefen am zweiten Tag im Monat September

eintausend acht hundert und unzig fünf geboren,  
Anton Joseph Schlig, geborenen am zweiten Tag im Monat September im Jahr eintausend acht hundert und unzig fünf  
in Riefen am zweiten Tag im Monat September

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

*Einzigwählige Eheverbindung des Anton Joseph Schlig  
mit Anna Maria Glasper ist heute Nachmittag gegenwärtig  
vor dem Pfarrer Anton Schlegel und dem Rector Kellenbach in der  
Kirche zu Riefen vollzogen worden, und ist die Eheverbindung  
gesetzlich ist.*

München den 7. September 1845  
Pfr. Anton Schlegel

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) der Anton Joseph Schlegel, einzigwähliger Pfarrer, wohnhaft zu Laubach, nicht anwesend
  - 2) der Rector Joseph Kellenbach, einzigwähliger Pfarrer, wohnhaft zu Langenfeld, nicht anwesend
  - 3) der Joseph Anton Schlegel, einzigwähliger Pfarrer, wohnhaft zu Hiltlbrunn, nicht anwesend
  - 4) der Kleinwiesner Friedrich Glasper, wohnhaft zu München, nicht anwesend
- Nachstehende haben Comparsenten, mit Anton Schlegel, dem Pfarrer, und Joseph Kellenbach, dem Rector, unterschrieben.  
Anton Schlegel, Rector, Maria Glasper  
1845 den 7. Sept. Frh. Glasper





Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

*Die kirchliche Trauung des Herrn Wilhelm Dickhofer  
mit Anna Margaretha Waldenrath wurde heute Montag  
den 2ten Oktober im Kirchen in der Gemeinde Heppert  
mit dem Herrn Wilhelm Rehborn zu Goldhausen voll-  
zogen. Zur Bezeugung  
Kirchrath d. d. 11. September 1845.*

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen über-  
zeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über  
die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Antonius Engelhart Graf, fünf und zwanzig  
Jahre alt, wohnhaft zu Sulzbach, nicht verwandt.
- 2) Herr Hubert Hermann Heppert, drei und fünfzig  
Jahre alt, wohnhaft zu Sulzbach, nicht verwandt.
- 3) Herr Hubert Wilhelm Rehborn, sieben und zwanzig  
Jahre alt, wohnhaft zu Sulzbach, nicht verwandt.
- 4) Herr August Engel, sieben und zwanzig  
Jahre alt, wohnhaft zu Sulzbach, nicht verwandt.  
Auf Verlangen haben Comparsenten, mit Antonius  
von Hermann Heppert, wohnhaft zu Sulzbach im Ort  
wohnhaft zu sein, mit mir unterschrieben.

*P. W. Dickhofer Anna Margaretha Wilt  
m. v. Eng. Graf Peter Wilhelm Rehborn  
August Engel*

*Handwritten signature in a circle*

Im Jahr eintausend achthundert und  
am  
erschien vor mir

der Samtgemeine

1) Der wohnende

, zufolge d

dem

in

am

eintausend

geboren

*Josephus mit dem Namen und dem Namen  
Luziferus d. d. 1800 fünf und zwanzig  
Längenfeld am 31. September 1845  
Der Bürgermeister.*

*Handwritten signature in a circle*

2) die

, zufolge d

dem

in

am

eintausend

geboren,

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1)

2)

3)

4)

N<sup>o</sup>

Im Jahr eintausend achthundert und  
am  
erschien vor mir

der Sammtgemeinde

1) Der wohnende

dem

, zufolge d

in

am

eintausend

geboren

2) die

dem

, zufolge d

in

am

eintausend

geboren,

Heirath

von

und

97

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1)

2)

3)

4)

No.

**Heirath**

von

Im Jahr eintausend achthundert und  
am  
erschien vor mir

der Sammtgemeinde

1) Der wohnende

und

, zufolge d

dem

in

am

eintausend

geboren

2) die

, zufolge d

dem

in

am

eintausend

geboren,

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1)

2)

3)

4)

No

Im Jahr eintausend achthundert und  
am  
erschien vor mir

der Sammtgemeinde

1) Der wohnende

dem

in am

eintausend geboren

2) die

dem

in am

eintausend geboren,

Heirath

von

und

, zufolge d

, zufolge d

9

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1)

2)

3)

4)

No

Im Jahr eintausend achthundert und  
am  
erschien vor mir

der Sammtgemeinde

1) Der wohnende

dem

, zufolge d

in

am

eintausend

geboren

2) die

dem

, zufolge d

in

am

eintausend

geboren,

Heirath

von

und

7

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1)

2)

3)

4)

N<sup>o</sup>

Im Jahr eintausend achthundert und  
am  
erschien vor mir

der Samtgemeine

1) Der wohnende

dem

, zufolge d

in

am

eintausend

geboren

2) die

dem

, zufolge d

in

am

eintausend

geboren,

<sup>9</sup>  
H  
Heirath

von

und

von

und

Im Jahr eintausend achthundert und  
am  
erschien vor mir

der Sammtgemeinde

1) Der wohnende

, zufolge d

dem

in

am

eintausend

geboren

2) die

, zufolge d

dem

in

am

eintausend

geboren,

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1)

2)

3)

4)

# Alphabetisches Register

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

N <sup>o</sup>	Namen und Vornamen der Geheiratheten.	Datum der Urkunden.
<i>A.</i>		
1	Asbeck Julius u. Kron Anna Gabriel	Jan. 27
3	Abel Maria Theresia u. Fabst Michael	Febr. 3
11	Althausen Joh. Conrad u. Müller Anna Elisabeth	April 11.
<i>B.</i>		
4	Birkhoven Peter Joh. u. Jansen Johanna	Maij 23.
12	Boden Friedrich u. Kyriow Joh. Joh.	Julij 16.
20	Böndgen Christoph u. Eosen Elisabeth	Sept. 16
<i>C.</i>		
17	Caspers Johann u. Grün Magdalena	Sept. 16
<i>D.</i>		
18	Delvoigt Heinr. u. Paulij Mary.	Sept. 16
32	Dickhofen Peter M <sup>r</sup> u. Walterwath Anna Mary.	Jug. 18
<i>E.</i>		
19	Eichenberg Peter Mich. u. Richard Mary.	Sept. 16
<i>F.</i>		
25	Fleischhauer Heinr. u. Bellersberg Gabriel	Oct. 10
<i>G.</i>		
30	Gläsner Anna Maria u. Scheuss Peter	Aug. 10
17	Grün Magdalena u. Caspers Johann	Sept. 16
<i>H.</i>		
25	Hellersberg Gabriel u. Fleischhauer Heinrich	Oct. 10
26	Heuschagen Joh. u. Wadepohl Elisabeth	Nov. 25
28	Hölzer Joh. u. Kürten Peter Joh.	" 25
<i>I.</i>		
9	Jansen Johanna u. Birkhoven Peter Joh.	Maij 23
7	Junpertz Heinr. Joh. u. Müller Anna Mary.	" 13
<i>K.</i>		
21	Klopp Friedrich Mich. u. Mantzau Elisabeth	Sept. 16
1	Kron Anna Gabriel u. Julius Asbeck	Jan. 27
28	Kürten Peter Joh. u. Hölzer Elisabeth	Nov. 25

N	Namen und Vornamen der Geheiratheten.	Datum der Urkunden.
12	Styrion Johann Joseph u. Boden f. u. f.	1845 July 16
11	Lausenberg Felix Wieg. und Lausenberg Josephine	Sept. 20
21	Lausenberg Josephine und Lausenberg Felix Wieg.	" 20
20	Loosen Gustav und Böniggen f. u. f.	" 16
23	Lungenstrass Anna und Theis Jos. S. u. S.	" 29
18	Mainzer Paul und Fohmann Agnes	Mai 26
16	Manheim Hermann und Schleier Maria Louise	Sept. 15
27	Meuser Elisabeth u. Odenbach Anton	Nov. 25
14	Mosbach Anna Josephine und Wagener Maria	Sept. 21
21	Munstermann Elisabeth und Kopp E. Wieg.	" 16
4	Müller Anna Maria u. Alhausen Johann Georg	April 14
5	Müller Anna Maria und Schmitz Nicolaus	" 15
7	Müller Anna Maria u. Jumperz Johann Joseph Hubert	Mai 13
13	Müller Felix und Tropper Anna Elisabeth	July 28
27	Odenbach Anton und Meuser Elisabeth	Nov. 25
6	Odenbach Maria Anna Maria u. Stahl Magdalena	Mai 9
24	Paas Susanna und Schultes Maria	Octob. 8
3	Pabs Maria u. Mann Sibilla Abel	Feb. 2
18	Pauly Maria u. Delvoigt Maria	Sept. 6
31	Pöhlig Georg und Pöhlig Joseph Maria	July 11
31	Pöhlig Johann Maria u. Pöhlig Joseph	July 11
19	Pucharz Maria und Bickreberg f. u. f.	Sept. 16
8	Rüggeberg Paul u. Schmitz Maria f. u. f.	Mai 13
29	Schau Elisabeth u. Widenfeld Maria f.	July 1
30	Schaub Felix u. Gläser Anna Maria	" 10
15	Scherz Joseph und Speck Anna Susanna	Sept. 10

N	Namen und Vornamen der Geheiratheten.	Datum der Urkunden.
16	Schleier Maria Louise und Manheim Hermann	Sept. 15
3	Schmitz Nicolaus u. Müller Anna Maria	Sept. 15
8	Schmitz Maria f. u. Rüggeberg Paul	Mai 13
24	Schultes Maria und Paas Susanna	Octob. 8
6	Stahl Maria und Odenbach Anna Maria	Mai 9
15	Speck Anna Susanna u. Scherz Joseph	Sept. 10
11	Steffens Daniel und Steller Susanna	July 9
11	Steffens Susanna u. Steffens Daniel	" 9
23	Theis Jos. S. u. Lungenstrass Anna	Sept. 29
	W.	
	V.	
	W.	
26	Wadenroth f. u. Meuser Johann	Nov. 25
14	Wagener Maria und Mosbach Anna Josephine	Sept. 21
32	Wallenrath Anna Maria u. Dickhöfer f. u. f.	July 18
2	Weyer Anna Maria u. Ziskoven Nicolaus	Jan. 28
29	Widenfeld Maria f. u. Schau f. u. f.	July 1
2	Ziskoven Nicolaus u. Weyer Anna Maria	Jan. 28

